Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein

Voranfrage zur Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen zu einer Fortbildungsprüfung

Bitte Region auswählen:

Bezirk Freiburg	Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen
Bezirk Ortenau	Ortenaukreis

IHK Südlicher Oberrhein
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung

Wir bitten um die Einreichung des Dokumentes ausschließlich per E-MAIL!
an folgende Adresse: fortbildungspruefung@freiburg.ihk.de

Ich beabsichtige die nachfolgend genannte Fortbildungsprüfung abzulegen und bitte vorab um die Klärung meiner persönlichen Zulassungsvoraussetzungen:

Bezeichnung der Fortbildungsprüfung _____ Vorgesehener Prüfungsbeginn (1. Teilprüfung) _____

Dem Antrag sind als Anlage beizufügen:

Für die Zulassungsentscheidung zum **Fachberater**, **Fachwirt**, **Fachkaufmann** oder **Industriemeister**:

- Kopie des Prüfungszeugnisses der beruflichen Erstausbildung (nicht Berufsschulzeugnis)

Für die Zulassungsentscheidung zum **Betriebswirt (IHK)**:

- Kopie des Zeugnisses über die Fortbildungsprüfung zum Fachwirt oder Fachkaufmann bzw. eines gleichwertigen kaufmännischen Fachschulabschlusses

Für die Zulassungsentscheidung zum **Technischen Betriebswirt (IHK)**:

- Kopie des Zeugnisses über die Prüfung zum Industriemeister, Techniker oder sonst. technischen Meister- bzw. gleichwertigen Fortbildungsabschluss, Ingenieur*.
  * Ingenieure müssen zusätzlich noch eine mindestens zweijährige Berufspraxis nachweisen.

- Beruflicher Werdegang (Bitte beigefügtes Formular verwenden)
- Tätigkeitsnachweis und/oder Zeugnisse über die bisherige Berufspraxis (mit Bezug zur angestrebten Fortbildungsprüfung)
- Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Qualifikationen (soweit für die angestrebte Prüfung erforderlich)
- Bitte keine Teilnahmebescheinigungen von Kursen oder Seminaren einreichen. Diese können i.d.R. nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten:

Eine Entscheidung über Ihren Antrag ist grundsätzlich erst nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen möglich. Unvollständige Anträge werden nach Ablauf der vorgesehenen Nachfrist unbearbeitet zurückgesandt.

Tätigkeitsnachweise/Arbeitszeugnisse müssen einen inhaltlichen Bezug zur angestrebten Fortbildungsprüfung aufweisen. Reine Beschäftigungsnachweise (von...bis...als...beschäftigt) genügen in den meisten Fällen nicht für eine abschließende Beurteilung der Zulassungsvoraussetzungen. Beruflich Selbstständige können die erforderlichen Nachweise auch mittels einer Gewerbeanmeldung in Verbindung mit einer entsprechenden eidesstattlichen Versicherung über Art, Inhalt und Dauer ihrer beruflichen Tätigkeit erbringen.

Fremdsprachlichen Zeugnissen ist eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Die Zulassungsvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der ersten Prüfungsleistung erfüllt sein. Die Zulassungsvoraussetzungen für Ihren angestrebten Abschluss können Sie der jeweiligen Rechtsverordnung entnehmen.

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift des Antragstellers

Weitere Angaben auf den nächsten Seiten

Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein

Name: _____ Vorname: _____

Feststellung der Zuständigkeit der IHK Südlicher Oberrhein

Die IHK Südlicher Oberrhein ist nur dann für die Durchführung der Fortbildungsprüfung eines Prüfungsbewerbers zuständig, wenn mindestens eines der nachfolgend genannten Kriterien erfüllt ist:

Der Teilnehmer hat seinen Wohnsitz oder seinen regelmäßigen Arbeitsort im Bezirk der Kammer, oder

der Teilnehmer hat an einer auf diese Prüfung vorbereitenden Bildungsmaßnahme mit Präsenzphasen im Bezirk der Kammer teilgenommen.

In allen anderen Fällen ist leider keine Prüfung vor der IHK Südlicher Oberrhein möglich.
Sofern die betreffende Prüfung von der Heimatkammer des Prüfungsteilnehmers nicht angeboten bzw. durchgeführt wird, ist eine Prüfungsabnahme bei der IHK Südlicher Oberrhein nur auf dem Wege eines Amtshilfeersuchens der betroffenen Kammer möglich.

Erklärung des Prüfungsteilnehmers:

☐ Mein regelmäßiger Wohnsitz befindet sich im Bezirk der IHK Südlicher Oberrhein.

☐ Mein regelmäßiger Arbeitsort befindet sich im Bezirk der IHK Südlicher Oberrhein.

☐ Ich habe/werde in der Zeit vom _____ bis _____

an einem Vorbereitungslehrgang auf diese Prüfung bei(m)

Name u. Ort des Bildungsträgers: _____

teilgenommen/teilnehmen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Stand: 05/2020

Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein

Mitteilung zur Voranfrage zur Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen zu einer Fortbildungsprüfung

Bitte ausfüllen - Anschrift des Antragstellers:

Für eventuelle Rückfragen:

Telefon privat

Telefon geschäftlich

E-Mail

Angestrebte Fortbildungsprüfung

Ergebnis der Überprüfung durch die Kammer:

☐ Die nachgewiesenen beruflichen Qualifikationen genügen den Anforderungen der entsprechenden Rechtsvorschrift/Verordnung in der derzeit gültigen Fassung. Ein Antrag auf Zulassung zu dieser Prüfung kann gestellt werden. Vorbehaltlich etwaiger Änderungen der dieser Prüfung zu Grunde liegenden Rechtsnormen ist mit einem positiven Zulassungsbescheid zu rechnen.

☐ Die nachgewiesenen beruflichen Qualifikationen genügen den für die erste Teilprüfung festgelegten Anforderungen der entsprechenden Rechtsvorschrift/Verordnung in der derzeit gültigen Fassung. Ein Antrag auf Zulassung zu dieser Teilprüfung kann gestellt werden. Vorbehaltlich etwaiger Änderungen der dieser Prüfung zu Grunde liegenden Rechtsnormen ist mit einem positiven Zulassungsbescheid zu rechnen. Für die Zulassung zu den weiteren Prüfungsteilen bitte das entsprechende Merkblatt beachten.

☐ Die Zulassungsvoraussetzungen für diese Prüfung sind derzeit noch nicht vollständig erfüllt. Es fehlen noch die nachfolgend gekennzeichneten Nachweise, die zusammen mit dem späteren Zulassungsantrag einzureichen sind.

- ○ Prüfungszeugnis der beruflichen Erstausbildung
- ○ des Studiums
- ○ der beruflichen Weiterbildung zum Fachwirt oder Fachkaufmann bzw. einer gleichwertigen anerkannten kaufmännischen Fortbildungsprüfung
- ○ zum Industriemeister, Techniker, Ingenieur oder einer gleichwertigen technischen (Meister-) Qualifikation
- ○ Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikationen

○ Nachweis über mindestens noch _____ Monate einschlägige Berufspraxis

Dabei wurden bereits nachgewiesene Praxiszeiten für den Zeitraum

vom _____ bis zum _____

- ○ vollständig berücksichtigt.
- ○ mit den anrechenbaren Anteilen berücksichtigt.

☐ Die Unterlagen sind unvollständig. Die fehlenden Nachweise sind mit einer Frist von 2 Wochen nachzureichen, ansonsten wird der Antrag unbearbeitet zurückgewiesen.

○ Prüfungszeugnisse ○ Tätigkeitsnachweise, Arbeitszeugnisse ○ _____

☐ Die Unterlagen sind auch nach Ablauf der Nachfrist noch unvollständig. Der Antrag wird zurückgewiesen.

Bitte beachten:

Diese Mitteilung beinhaltet nur eine vorläufige Einschätzung Ihrer Zulassungsvoraussetzungen zur angegebenen Fortbildungsprüfung auf Basis des zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Rechtsstandes. Durch Änderung der zu Grunde liegenden Rechtsnormen können entsprechende Aktualisierungen erforderlich werden. Deshalb kann aus dieser Mitteilung kein verbindlicher Rechtsanspruch auf eine spätere Zulassung zur Prüfung abgeleitet werden. Ein rechtsfähiger Bescheid ergeht erst nach einem endgültigen Antrag auf Zulassung zur Prüfung (=Prüfungsanmeldung) und gilt dann auch nur für den nächst möglichen Prüfungstermin.
Weitere spezifische Hinweise zu der von Ihnen angestrebten Fortbildungsprüfung finden Sie auf unserer Internetseite (www.suedlicher-oberrhein.ihk.de). Dort finden Sie auch die aktuelle Version des Antrags auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung.

Ort, Datum

Unterschrift IHK - Sachbearbeitung

Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein

Voranfrage zur Überprüfung der Zulassungs-voraussetzungen zu einer Fortbildungsprüfung

Beruflicher Werdegang (Tätigkeitsprofil)

Name _____ Vorname _____

☐ Keine Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf/Studienabschluss vorhanden (Zulassung aufgrund langjähriger qualifizierter Berufspraxis, je nach Fortbildungsprüfung 5-8 Jahre, nicht bei Betriebswirten/Technischen Betriebswirten möglich)

☐ Erfolgreicher Abschluss eines anerkannten Ausbildungsberufs/Studiums (Bitte Kopie des Prüfungszeugnisses beifügen)

☐ oder einer Fortbildungsprüfung (nur für Zulassung zum Betriebswirt/Techn. Betriebswirt erforderlich)

Bezeichnung des Abschlusses _____ Prüfungsdatum _____

Prüfende Stelle _____ Ort _____

Berufspraxis (Zeugnisse/Tätigkeitsnachweise sind erforderlich, Teilzeitbeschäftigung ist mit "TZ" zu kennzeichnen und die wöchentliche Arbeitszeit anzugeben, z.B. TZ / 24 Std.)

Lfd. Nr.	Unternehmen, Ort	beschäftigt als	von	bis	Monate
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
Anteil der anrechenbaren Berufspraxis im Sachgebiet der angestrebten Fortbildungsprüfung: (Wird von der Kammer ermittelt)					

Ich versichere, dass die oben gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____